

Auszug aus der Niederschrift

über die 14. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Alsdorf am Montag, dem 30. Mai 2011, um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Hauptstraße 87 in Alsdorf.

Anwesend:

Schwan, Paul	Ortsbürgermeister
Imhäuser, Peter	Erster Beigeordneter
Staudt, Rudolf	Beigeordneter
Stangier, Markus Hubert	Ratsmitglied
Bechheim, Achim	Ratsmitglied
Adanic, Natascha	Ratsmitglied
Kilian, Malte	Ratsmitglied
Moog, Thomas	Ratsmitglied
Greb, Johannes	Ratsmitglied
Leuckel, Alfred	Ratsmitglied
Himmrich, Henning	Ratsmitglied; ab 18:05 Uhr
Staudt, Hermann Josef	Ratsmitglied
Hehn, Marcus	Ratsmitglied
Jung, Daniel	Ratsmitglied
Muhl-Kempf, Christiane	Ratsmitglied
Niklas, Johannes	Ratsmitglied
Quast, Dieter	Ratsmitglied

Es fehlte entschuldigt:

Staudt, Birgit	Ratsmitglied
----------------	--------------

Von der Verwaltung:

Neuhaus, Bettina	Fachbereich Finanzen
Jünger, Teresa	für das Protokoll

Tagesordnung:

A: Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ratsmitgliedes
2. Niederschrift über die Ratssitzung vom 31. März 2011
3. Neubesetzung von Ausschüssen
 - a) Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport
 - b) Rechnungsprüfungsausschuss- Anlage -
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
- Anlage -
6. Verschiedenes
7. Anfragen

B: Nichtöffentlicher Teil

8. Grundstücksangelegenheiten
- Sitzungsvorlage

Ortsbürgermeister Paul Schwan eröffnet um 18:00 Uhr die 14. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Alsdorf und stellt fest, dass mit Schreiben vom 19.05.2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

A: Öffentlicher Teil

TOP 1 Verpflichtung eines Ratsmitgliedes

Ortsbürgermeister Schwan verpflichtet das neue Ratsmitglied Frau Natascha Adanic namens der Ortsgemeinde Alsdorf vor ihrem Amtsantritt per Handschlag und weist sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten hin.

TOP 2 Niederschrift über die Ratssitzung vom 31. März 2011

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die Ratssitzung vom 31. März 2011 erhoben.

TOP 3 Neubesetzung von Ausschüssen **a) Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport** **b) Rechnungsprüfungsausschuss** **- Anlage -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ratsmitgliedern eine Sitzungsvorlage mit beigefügtem Wahlvorschlag vor.

Als neues Mitglied für den Ausschuss für Jugend, Soziales, Kultur und Sport wird vorgeschlagen Frau Natascha Adanic und als Stellvertreter Frau Yvonne Böhmer. Für den Rechnungsprüfungsausschuss wird Herr Johannes Greb vorgeschlagen.

Ortsbürgermeister schlägt vor, über den Wahlvorschlag offen abzustimmen (§ 40 Abs. 5 GemO). Der Ortsgemeinderat stimmt dem einstimmig zu, wobei das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters gemäß § 36 Abs. 3 GemO ruht.

Der Ortsgemeinderat Alsdorf beschließt den vorliegenden Wahlvorschlag

- einstimmig -

TOP 4 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Schwan teilt mit, dass

- die Freiwillige Feuerwehr, Löschzug Alsdorf, im Jahre 2012 ihr 75-jähriges Jubiläum feiert. Die Feierlichkeiten sollen am Samstag, den 01. und Sonntag, den 02. September 2012, stattfinden. Der weitere Ablauf werde rechtzeitig bekannt gegeben.
- es an den Haltepunkten der Hellertalbahn zwischen Alsdorf und Herdorf wegen der Einstiegshöhen von mehr als 40 cm erhebliche Probleme, insbesondere für ältere und behinderte Personen bzw. alleinreisende Kunden mit Kinderwagen gebe. Die Deutsche Bahn AG sehe sich derzeit nicht in der Lage, die Herstellung von barrierefreien Zugängen in allen Bahnhöfen/Haltepunkten umzusetzen. Zurzeit finden Gespräche zwischen der Hellertalbahn und dem Zweckverband Schienen-Personennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord über die Probleme der Haltepunkte an der Hellertalbahn wegen einer möglichen Landesförderung statt.

- die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Altenkirchen durch die Firma Athanus Partner GmbH aus Oberursel eine Breitband-Machbarkeitsstudie für Gemeinden des Kreises erarbeitet hat, um eine genauere Analyse der Versorgungslage und der Bedarfe zu erhalten. Die Firma Athanus Partner GmbH habe für die Regionale Entwicklungsgesellschaft Betzdorf – AöR – ebenfalls eine Machbarkeitsstudie erarbeitet; die Umsetzung werde zurzeit vorbereitet.
- die Firma Amprion GmbH, Dortmund, den Neubau einer 380-/110-KV-Höchstspannungsfreileitung von Dortmund-Krückel zur Umspannanlage Dauersberg als Ersatz einer bestehenden 220-KV-Hochspannungsfreileitung plane. Das Raumordnungsverfahren solle kurzfristig eingeleitet werden. Die bei der Informationsveranstaltung in Olpe am 31.03.2011 vorgestellte Trassenvariante würde sehr nahe an dem Wohngebiet Alsdorf I und dem in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan „Am Arsberg“ verlaufen. Er habe deshalb bereits mit Schreiben vom 06.05.2011 an die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord eine Trassenalternative vorgestellt und gebeten, diese bereits vorab in dem anstehenden Raumordnungsverfahren zu berücksichtigen.

TOP 5 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 - Anlage -

Ortsbürgermeister Schwan teilt mit, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2011 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02. Mai 2011 vorberaten und dem Ortsgemeinderat einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Er führt aus, dass der Ergebnishaushalt der Ortsgemeinde im Jahr 2011 einen Fehlbedarf von -214.973,00 Euro ausweist. Der Finanzhaushalt einen Saldo von -40.040,00 Euro. Die Verbesserungen ergeben sich aus der Erhöhung der Einnahmen von Steuern. Gegenüber dem Vorjahr reduzieren sich die Unterhaltungsaufwendungen um rund 23.500,00 Euro und die Verbandsgemeindeumlage mit rund 22.415,00 Euro. Mehrausgaben ergeben sich bei der Kreisumlage mit rund 16.600,00 Euro.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die Haushaltslage der Ortsgemeinde Alsdorf nach der Finanzplanung auch in den kommenden Jahren weiterhin defizitär bleibt.

Ortsbürgermeister Schwan erklärt, dass für das Jahr 2011 nur Pflichtaufgaben der Gemeinde erfolgen, d. h. es werden nur die gemeindeeigenen Einrichtungen unterhalten. Für die Unterhaltung der Straßen sind 24.000,00 Euro eingestellt worden. Für den Ausbau und die Erschließung des II. Teilabschnittes des Schutzbacher Weges werde eine Anliegerversammlung einberufen. Dazu müssten zunächst die Kosten ermittelt werden.

Zur Infrastruktur berichtet Ortsbürgermeister Schwan, dass die wichtigsten Maßnahmen Nahversorgungszentrum und die Gewerbeansiedlung Fortschritte machten.

Abschließend bedankt er sich bei den Beigeordneten, den Fraktionssprechern, den Ratsmitgliedern und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bei der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011.

CDU-FS Stangier berichtet, dass die Zahlen bereits in der HFA-Sitzung am 02.05.2011 eingehend beraten und die Zustimmung empfohlen wurde. Für Investitionen wurden 12.400,00 Euro eingestellt. 9.000,00 Euro sind für neue Bauhofgeräte vorgesehen. Er dankt an dieser Stelle den Bauhof-Mitarbeitern, die bei Wind und Wetter ihre Arbeit leisten.

Er erläutert, dass die Steuereinnahmen im Etat 2011 in Höhe von 1.078.000,00 Euro ausgehen. Das größte Plus wird bei der Gewerbesteuer in Höhe von 120.000,00 Euro verzeichnet. Ebenfalls sind Mehreinnahmen in Höhe von 28.400,00 Euro bei dem Gemeindeanteil der Einkommenssteuer zu erwarten. Bei den Mieteinnahmen ist ein Rückgang zu verzeichnen. Er erklärt, dass dies darauf zurückzuführen ist, dass im ehemaligen Lehrerwohnhaus, Hauptstraße 57, und im Gebäude, Hauptstraße 75 – Alte Schule –, zurzeit Räume leer stehen. Es sollte einiges in die Wege geleitet werden, um neue Mieter zu finden. Desweiteren erläutert er, dass die Verbandsgemeindeumlage

um 3,2 % gesenkt wurde, dies ist ein geringeres Aufkommen in Höhe von 22.415,00 Euro. Die Kreisumlage hat sich jedoch um ein 1 % erhöht, dies bedeutet ein Mehraufwand in Höhe von 16.649,00 Euro.

Zum Baugebiet Arsberg erklärt er, dass nach der Artenschutzprüfung und VSG-Vorprüfung das Teilstück „Oberste Warthe“ aus dem Plan heraus genommen werden könnte. CDU-FS Stangier erklärt, dass der Ergebnishaushalt einen Jahresfehlbedarf von 214.973,00 Euro ausweist. Dies sei eine Verbesserung gegenüber 2010 in Höhe von 71.225,00 Euro. Der Finanzhaushalt weist einen Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von 40.040,00 Euro aus. Er erläutert, dass der vorliegende Haushaltsplan deutlich macht, dass die Gemeinde überall dort spart, wo es vertretbar und notwendig ist. Er berichtet weiterhin, dass die Haushaltslage der Ortsgemeinde auch im kommenden Jahr weiterhin defizitär bleibt. Ein Ausweg aus der Situation wäre eine grundsätzliche Änderung im Finanzierungssystem der Kommunen. Zum Abschluss erklärt er, dass neben Investitionsmaßnahmen im Straßenbau auch die Vereine zur Infrastruktur gehören und hier die Zuschüsse nicht gekürzt werden dürfen. Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushalt in der vorliegenden Form geschlossen zu.

Die CDU-Fraktion bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den Ratsmitgliedern, den Beigeordneten und Ortsbürgermeister Schwan für die Zusammenarbeit im Ausschuss und Gemeinderat.

SPD-FS Hehn nimmt Stellung zum Haushaltsplan und erklärt, dass die SPD-Fraktion dem vorliegenden Haushaltsplan zustimmen wird. Er erläutert, dass kein Spielraum für große Sprünge und keine unnötigen Ausgaben vorliegen. Das Eigenkapital ist von 2008 bis 2010 um fast eine halbe Millionen Euro gesunken. Dazu erläutert er, wenn es weiter bergab geht, ist die Ortsgemeinde in absehbarer Zeit pleite. Weiterhin berichtet er, dass der Straßenbau „Auf dem Ebenland“ und „Schützenstraße“, sowie die Sanierung des Sportplatzgebäudes und die Unterhaltung der gemeindeeigenen Gebäude notwendig sind. Auch er findet es wichtig, dass die Vereine weiterhin mit Zuschüssen unterstützt werden, da diese mit in die Jugendarbeit fließen. Er erläutert weiterhin, dass man mit ein wenig Fantasie die Vermarktung der gemeindeeigenen Gebäude gestalten kann. Desweiteren weist er daraufhin, dass man durch Investition in Windkraft und Photovoltaikanlage pro Jahr fünf- bis sechstellige Erträge erwirtschaften könne. Auch er dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den Ratsmitgliedern, den Beigeordneten und Ortsbürgermeister Schwan für die Zusammenarbeit im Ausschuss und Gemeinderat.

Der Gemeinderat hat auf Grund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz, in der derzeit gültigen Fassung, folgende Haushaltssatzung einstimmig beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzplan

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.696.112,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.911.085,00 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-214.973,00 €

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	1.613.280,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	1.653.320,00 €
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-40.040,00 €

die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
--	---------------

die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.000,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	17.400,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-12.400,00 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	12.400,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	35.300,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-22.900,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.630.680,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.706.020,00 €
die Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr auf	-75.340,00 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

- zinslose Kredite auf	0,00 €
- verzinsten Kredite auf	12.400,00 €

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten wird festgesetzt auf

0,00 €

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen beläuft sich auf

0,00 €

§ 4 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A	340,00 v. H.
- Grundsteuer B	340,00 v. H.
- Gewerbesteuer	380,00 v. H.

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres betrug	4.912.984,45 €.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres beträgt	4.626.786,45 €
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	4.411.813,45 €.

§ 6 Altersteilzeit

- entfällt -

- einstimmig -.

TOP 6 Verschiedenes

RM Hehn teilt mit, dass das Straßenhinweisschild „Hölzerner Ecke“ neu aufgestellt werden müsste.

Ortsbürgermeister Schwan erklärt, dass die Erneuerung bereits in Auftrag gegeben wurde.

TOP 7 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Ortsbürgermeister Schwan schließt um 18:40 Uhr den öffentlichen Teil und eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Betzdorf, 30.05.2011

gez.
Paul Schwan
Ortsbürgermeister

gez.
Teresa Jünger
Protokollführerin